

Die Umweltbüro GmbH braucht ab sofort Verstärkung für das Team Naturgefahren & Technik. Wir bieten eine langfristige Anstellung, Gleitzeit, abwechslungsreiche und interessante Aufgabenstellungen sowie ein angenehmes Arbeitsklima.

Wir suchen:

## **Projektleiter (m/w) für unser Team Naturgefahren & Technik Schwerpunkt Schutzwasserbau und Alpine Naturgefahren**

mit Erfahrung in der Einreich-, Ausschreibungs- und Ausführungsplanung im Tiefbau zum sofortigen Eintritt.

Themenfelder: Wasserwirtschaft, Flussbau, Hydrologie, Alpine Naturgefahren

Dienstort: Klagenfurt

Für alle BewerberInnen gelten folgende Voraussetzungen: Die Anstellung erfolgt mit 40- Stunden-Woche, zu Beginn befristet auf 1-3 Monate. Die Bewerbung soll mit Lebenslauf, Foto, Bewerbungsschreiben, Zeugnissen, Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins erfolgen.

Aufgaben:

- Erstellung von Einreich-, Ausschreibungs- und Ausführungsunterlagen
- Technische Planungen
- Kalkulation, Ausschreibung und Baubetreuung
- Projektentwicklung
- Selbstständige Abwicklung der Agenden

Qualifikation:

- abgeschlossene, einschlägige Ausbildung (HTL, BOKU, TU, FH)
- sehr gute EDV-Kenntnisse sowie CAD
- Kenntnis von Ausschreibungs- und Kalkulationssoftware
- mind. 2 Jahre Berufs- und Projekterfahrung
- selbständige und verantwortungsvolle Arbeitsweise
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit

Wir bieten:

- ein ausgezeichnetes Arbeitsklima
- für die Position ein marktkonformes Gehalt mit der Einstufung in der Verwendungsgruppe 4, mit Bereitschaft zur Überzahlung, in Abhängigkeit von Ihrem individuellen Qualifikationsprofil
- die Möglichkeit zur beruflichen Weiterbildung und persönlichen Weiterentwicklung
- ein abwechslungsreiches Betätigungsfeld

Bei Interesse an der ausgeschriebenen Stelle senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen per Email oder per Post an folgende Adresse:

**eb & p Umweltbüro GmbH**, z.Hd. Herrn DI Jürgen Petutschnig, Bahnhofstraße 39/2, 9020 Klagenfurt  
e-mail: [klagenfurt@umweltbuero.at](mailto:klagenfurt@umweltbuero.at)

Klagenfurt, 20. September 2017